

Estenfeld, den 05. März 2022

Liebe Eltern,

am Montag starten wir wieder in den Schulbetrieb und das Thema "Krieg in der Ukraine" beschäftigt nicht nur Ihre Familien, sondern auch uns. Bilder und Fernsehberichte sorgen dafür, dass es auch zum Thema für Ihr Kind wird. Die digitalen Medien bieten Ihnen ein großes Angebot an hilfreichen Informationen, um mit dem eigenen Kind über das Thema Krieg zu reden. Wir möchten Ihnen heute ein paar wichtige Punkte aus unserer Sicht zusammenfassen.

- Erklären Sie die Situation wahrheitsgemäß und nüchtern.
- Nehmen Sie ihr Kind mit den eigenen Gefühlen und Sorgen ernst. Wenn es sich verstanden fühlt, kann dies sich tröstlich auswirken.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit die Formulierung „Du brauchst keine Angst zu haben“. Versichern Sie lieber Ihrem Kind, dass Sie immer gut für es sorgen werden.

Hilfreich kann es sein in das Handeln zu kommen und etwas Gutes zu tun. Der Malteser-Hilfsdienst in Estenfeld sammelt Spenden. Momentan werden vor allem Hygieneartikel, Medikamente und Nahrungsmittel benötigt.

Falls Sie eine Unterstützung planen, beziehen Sie bewusst Ihr Kind mit ein.

Es ist nicht leicht, mit dem eigenen Kind über schlimme Nachrichten zu sprechen. Folgende Informationsseiten können eine gute Hilfe für Sie sein:

Die Sendung mit der Maus (Die Maus erklärt den Krieg in der Ukraine):

<https://www.wdrmaus.de/extras/mausthemen/ukraine/index.php5?fbclid=IwAR2PBSihXHcSokskpb0a7qh-P9CubW9rAngedh8sLBwl9YXfXM7bEAUWs7k>

Mit Kindern über schlimme Nachrichten sprechen (Bayer. Erziehungsratgeber):

<https://www.baer.bayern.de/erziehung-medien/tipps/schlimme-nachrichten/>

Gute Nachrichtensendung für Ihre Kinder sind z.B. "logo" ([www.logo.de](http://www.logo.de)) und "neuneinhalb" ([www.kinder.wdr.de/tv/neuneinhalb/index.html](http://www.kinder.wdr.de/tv/neuneinhalb/index.html)).

Flimmo ([www.flimmo.de](http://www.flimmo.de)) informiert ebenso über gute Sendungen oder Quellen. Es gibt auch eine spezielle Internetseite für Kinder, [www.frieden-fragen.de](http://www.frieden-fragen.de).

Wir werden auch als Schule sensibel bei diesem Thema bleiben.

Annett Petry  
Schulsozialarbeit

Chr.-Rupert Schneider  
Schulleiter